

Leider konnte der Dorfchronist die Recherchen zu diesem interessanten Foto noch nicht abschließen, es dürfte jedoch aus der Mitte der 1920er Jahre stammen.

Zum Ort :

Die im Volksmund "**AFELS-Kreuz**" (Ablass-Kreuz) genannte Stelle ist eine wichtige Station und Wegmarke, an der **Jahrhunderte alten Pilgerstraße von Bonn nach Trier, (Matthias-Weg)**.

Wir haben es hier mit der äußerst seltenen Kombination von **Natur- und Kulturdenkmal** zu tun :

- > Der Bildstock ist als Kulturdenkmal in der amtlichen Denkmalliste ausgewiesen.
- > Die beiden Solitäräume: (**Fichte/picea abies und Esche/fraxinus excelsior**) wurden durch Verordnung vom 21.01.1948 zum Naturdenkmal erklärt. (KV Daun/Amtliche Liste Nr. 121).

Zu den Personen :

Da sind wir leider 10 - 15 Jahre "zu spät dran". Es stehen noch ein paar Nachfragen aus, von denen ich allerdings keine sicheren Antworten erwarte.

Die Personen von links nach rechts :

- > 1. ?
- > 2. ?
- > 3. Maria Koch, geb. Öllig (* 1912)
- > 4. Eva Umbach, geb. Schüller (*~1915)
- > 5. Gertrud Franzen (* 1910)
- > 6. Else Kunz (* 1903)
- > 7. ?
- > 8. Margarethe Franzen (* 1903)

Auffallend ist das **markante Stoff-Design der Kleider**. Die Kleiderstoffe wurden eindeutig als "Maartuch" aus der Heimweberei in Schalkenmehren identifiziert. Hierzu laufen noch Nachforschungen. Vielleicht lassen sich hieraus noch Rückschlüsse auf die Personen und den Anlass für das Gruppenfoto ziehen.